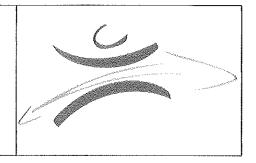
Arbeitskreis zur sozialpädagogischen Förderung Minderjähriger und junger Erwachsener

Uelzen



Ambulante sozialpädagogische Betreuung junger Straffälliger

Amouname sozialpadagogisene Detretiting Junger Strattainger				
Team	Dieter Kratzert - Geschäftsführer Tiedeke Heilmann, Margot Schreiner			
Träger	Jugendhilfe e.V., Ripdorfer Straße 33, 29525 Uelzen, Tel. 0581-70494 Fax 0581-3897827, jugendhilfe-uelzen@t-online.de www.jugendhilfe-uelzen.de			
Projektverlauf	Das Niedersächsische Ministerium der Justiz richtete 1980 einen Modellversuch ein. Statt zu Arrest oder Jugendstrafen werden jugendliche Straftäter zu sozialer Gruppenarbeit, Einzelbetreuung und Arbeitsauflagen verurteilt. Das Uelzener Projekt hat sich nach Ansicht der Landesregierung bewährt. Den Beschluss zum landesweiten Aufbau vergleichbarer Einrichtungen fasste das Kabinett am 16.Juli 1984. Aufgrund seiner Anerkennung entwickelte sich aus dem Modellversuch seit Januar 1985 eine flächendeckende Dauereinrichtung in Niedersachsen.			
Zielgruppen	Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 21 Jahren, die • straffällig geworden sind und nach § 10 JGG verpflichtet wurden, • Auffälligkeiten im Familien-, Arbeits-, Schul- und Freizeitbereich aufweisen, • Freunde und Bekannte der StraftäterInnen sind, • aus Interesse freiwillig die Angebote nutzen. Jährlich werden ca.100 junge Menschen betreut. Ca. 40-50% derjenigen, die über eine richterliche Weisung in das Projekt kamen, blieben länger in den Projektgruppen. Die durchschnittliche Verweildauer im Projekt liegt bei 1,5 Jahren, obwohl die durchschnittliche Weisungsdauer 6 Monate beträgt.			
Ziele	Ziele des Projektes sind: • Vermeidung von Arrest und Jugendstrafen, • Entwicklung von Arbeitsschritten und langfristigen Lebensperspektiven, • Förderung individueller Fähigkeiten und Fertigkeiten, • Erlernen von Schlüsselqualifikationen und sozialen Verhaltensweisen.			
Methoden	Das Betreuungsprogramm besteht aus erzieherisch gestalteter Gruppenarbeit und Einzelbetreuung. Angebote der Gruppenarbeit sind: Bootsbau, Motorradfahren, Surfen, Segeln, Fitness, Möbelrestauration, Gruppenfahrten und Exkursionen. Angebote der Einzelbetreuung sind: Familiengespräche, Kontakte zu Schulen und ArbeitgeberInnen, Arbeits- und Wohnungssuche, Umgang mit Behörden, Schuldenregulierung, Täter-Opfer-Ausgleich, Verfahrensbegleitung usw.			
Kooperation und Vernetzung	Enge Kooperationspartner des Projektes sind die Jugendgerichtshilfe, regionale Fachdienste und Träger der Jugendhilfe. Darüber hinaus bestehen betreuungsadäquate, kontinuierliche Kontakte zur Staatsanwaltschaft, zum Jugendgericht sowie zur Schutz- und Kriminalpolizei. Das Projekt ist vertreten in der Landesarbeitsgemeinschaft für ambulante sozialpädagogische Maßnahmen nach dem Jugend-Gerichtsgesetz sowie in der Bundesarbeitsgemeinschaft für ambulante Maßnahmen nach dem Jugendrecht in der DVJJ.			

Arbeitskreis zur sozialpädagogischen Förderung Minderjähriger und junger Erwachsener

Uelzen



pro aktiv center

Ilmenauufer 47 29525 Uelzen Tel. 0581 - 3890143 Fax 0581 - 3890149

pace@jugendhilfe-ueizen.de www.jugendhilfe-ueizen.de

Pro Aktiv Center Uelzen

Träger	Landkreis Uelzen, Jugendamt, Ansprechpartner Matthias Borger Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen, 0581–82-336
Projektträger	Jugendhilfe e.V., Ripdorfer Straße 33, 29525 Uelzen, Tel. 0581-70494 Fax 0581-3897827, jugendhilfe-uelzen@t-online.de www.jugendhilfe-uelzen.de
Finanzierung	Mittel der Europäischen Union, Land Niedersachsen, Landkreis Uelzen, Agentur für Arbeit Uelzen, Jobcenter des Landkreis Uelzen
Rechtsgrund- lage	Richtlinien des Programmes Pro Aktiv Center des Landes Niedersachsen und des §13 SGB VIII "(1) Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern."
Team	Dieter Kratzert – Projektleitung, Birgit Burgdorf – Projektassistenz, Ute Hartkopf-Tippe, Matthias Wibbe, Cordula Zander – Beratung, Casemanagement im Sozialwesen und in der Beschäftigungsförderung
Zielgruppen	Sozialbenachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 27 Jahren, mit multiplen Eingliederungshemmnissen und besonderem sozialpädagogischen Unterstützungsbedarf
Ziele	Teilhabe benachteiligter junger Menschen am gesellschaftlichen Leben sowie die Verwirklichung ihres Rechtes auf Chancengleichheit durch verbesserte Bildung, die Entwicklung beruflicher Perspektiven und die Integration in Arbeit und Ausbildung
Methoden	Individuelle Formen der Beratung durch freien Zugang nach SGB II,III, VIII und gesteuerten Zugang nach SGB II "Ergänzendes Fallmanagement"
	Gruppenangebote wie Projekt "Ideenfrühstück – Aktiv in den Tag", Kochgruppe "aktiv fit – kochen, essen und mehr", Schrebergarten "natürlich gemeinsam!!! Gartenkultur, Vereinsleben und mehr…".
Kooperation und Vernetzung	Das Pro Aktiv Center Uelzen ist eine feste Größe in der Jugend(berufs)hilfe in Stadt und Landkreis Uelzen. Kooperationspartner: Fachdienste und Ämter des Landkreises und Stadt Uelzen, Jobcenter und Agentur für Arbeit, Psychiatrische Dienste und Suchtberatungen, Rechtsbetreuungen, Ambulante Hilfen für Wohnungslose, Schulen, Jugendwerkstätten, Bildungsträger





Arbeitskreis zur sozialpädagogischen Förderung Minderjähriger und junger Erwachsener



Uelzen



www.jugendhilfe-uelzen.de

Teilnehmerstruktur 2012

132 gesamt: Offene Beratung: 103 EFM: 29 männlich 74 weiblich 58 Ende 2012: 81 ausgeschieden 2012: 51 Durchschnittsalter 20,8 Jahre Durchschnitt Betreuungsdauer: 14 Monate

Beratungen und Berichte 2012

Beratungsgespräche/Jahr: 2.064
Beratungen in langfrist. Betreu.: 1.755
Kurzberatungen: 309
Fallgespräche/Jobcenter: 69
Fallberichte/Jobcenter: 45

Teilnehmerstruktur Gruppenangebote

Ideenfrühstück:32 (14 w, 18 m)aktiv-fit/Kochgruppe12 (5 w, 7 m)natürlich gemeinsam:13 (6w, 7m)Vertiefte BerufsorientierungJugendamt

Arbeitskreis zur sozialpädagogischen Förderung Minderjähriger und junger Erwachsener



Uelzen



Verbleib: Aktivierung und Vermittlung 2012

gesamt: 129

Anzahl	%	Bezeichnung
29	22,48 %	erg. Fallmanagement
16	12,4 %	Berufsausbildung
14	10,85 %	AGH
13	10,08 %	Berufsvor. Bildungsmaßnahme
12	9,3 %	Stationäre Therapie
8	6,2 %	Arbeit ohne Eingliederungszuschuss
8	6,2 %	Mini Job (400€)
6	4,65 %	Berufsschule
6	4,65 %	Praktikum
3	2,33 %	Schule
2	1,55 %	Jugendwerkstatt/Produktionsschule
2	1,55 %	Qualifizierungsmaßnahme
2	1,55 %	Reha-Maßnahme
2	1,55 %	Schulische Ausbildung
2	1,55 %	EQ
1	0,78 %	Bundeswehr/Zivildienst
1	0,78 %	BüE/BaE
1	0,78 %	Sprachkurs
1	0,78 %	Aktivierungsmaßnahme